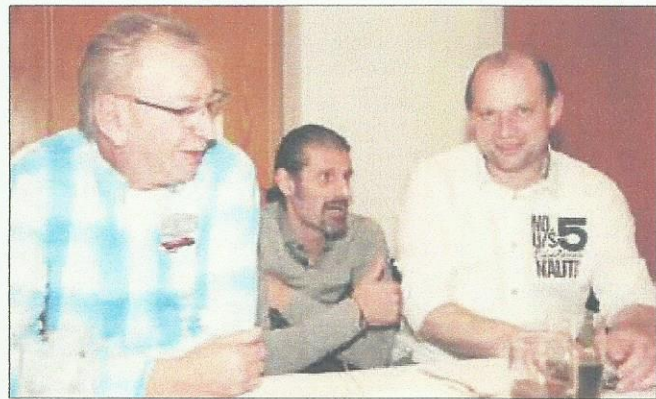
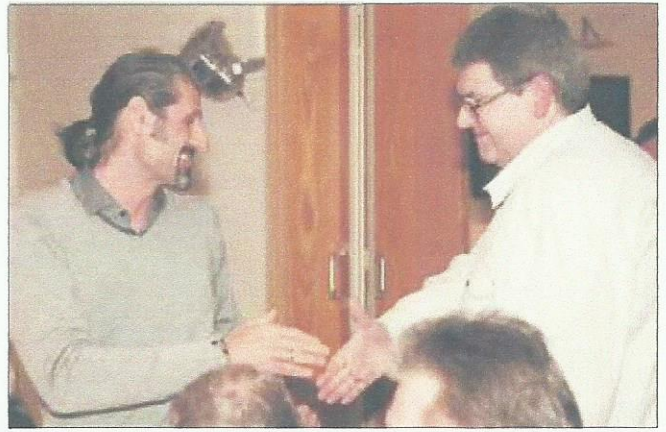


# Neujahrsempfang bei den Luruper Fußballern Zahlreiche Gäste trafen sich im Vereinsheim - Trainerduo Turan/Beckert verlängert

Die Luruper Fußballsparte hat sich zu einem Neujahrsempfang entschlossen und dazu alle Trainer, Betreuer und Unterstützer der Luruper Mannschaften eingeladen. „Wir wollen diesen Empfang zu einer Tradition werden lassen“, sagte Spartenleiter Niels Ebert zur Begrüßung. Vier Gäste hob Ebert besonders hervor. Das ist zum einen natürlich Egon Paaschburg, der wohl ältesten Fußballer Hamburg, auch wenn der 83-Jährige im Sommer seinen offiziellen Ab-

rund 4500 Euro Stromkosten angefallen sind. „Das ist nicht einfach, da müssen wir sehen, ob wir wirklich bei jeder Gelegenheit das Licht anknipsen müssen“, sagte Ebert. Anders wiederum ist es mit dem Internet. „Da würden wir gerne einmal online gehen, aber es funktioniert einfach nicht, obwohl mehrfach ein Techniker da gewesen ist“, sagte Ebert. Er wies außerdem auf die Spartenversammlung am 13. Mai hin. Dort stehen zahlreiche Wah-



ran. Mehr Sorgen bereitet dem Ligatrainer aber sein Krankenlager. Tim Seeliger, Konstantin Ockasov, Nikolas Schemmerling, Chris Bardick, Thorben Dahlgrün und Shawn Erik Klenz fallen alle mit Knochenbrüchen oder schlimmen Bänderverletzungen langfristig aus. „Wir müssen sehen, was in dieser Saison noch möglich ist, aber wir müssen uns natürlich eher jetzt schon auf die neue Saison vorbereiten. Lurup ist derzeit Dritter in der Bezirksliga, hat aber 17 Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter Hansa 11. Etwas ärgerlich ist auch, dass bisher beide Testspiele der Luruper ausgefallen sind. Lurup will nun am 8. Februar gegen SV Lohkamp und am 15. Februar gegen SC Victoria II testen. Regulär geht es am 1. März gegen VfL Pinneberg II weiter.“

schied vom regulären Spielbetrieb nach 72 Kickerjahren erklärt hatte. Nils Hofmann dankte er für 50 Jahre Schiedsrichtertätigkeit. Für langjährige Treue im Verein erwähnte er Dieter Pampel (für 71 Jahre) und Uwe Petersen (66 Jahre).

len an: Spartenleiter, Jugendobmann, Herrenobmann, Passwart, Kassenwart und Ligaobmann. „Ich hoffe auf eine rege Teilnahme.“

Besonders froh war Ebert aber auch, dass er Kontinuität bei der Ligamannschaft vermelden konnte. „Wir haben mit Selcuk Turan und Gernot Beckert ein weiteres Jahr verlängert“, sagte er. Auch Turan zeigte sich erleichtert. „Ich freue mich, dass heute so viele Gäste gekommen sind, dass wir uns alle noch besser kennen lernen und gemeinsam den SV Lurup voranbringen können.“



Einfach wird das Unterfangen nicht. Zahlreiche Ecken und Kanten sind in den vergangenen zwei Jahren erkannt und teilweise behoben worden, andere Baustellen liegen noch brach. So brachte Ebert auch die Kassenlage zur Sprache. „Wir haben ganz gut gewirtschaftet und haben die Waage halten können. Probleme bereitet allerdings die Flutlichtanlage, für die

Turan konnte am Rande es Empfangs noch über die Ligamannschaft berichten. „Wir haben Nico Schmidt nach zwei Jahren reaktivieren können. Außerdem ist Glen-Marc Liebischer von TuS Osdorf II zu uns gewechselt. Auch Frederik Sander ist neu bei uns, aber die SV Blankenese hat noch keine Freigabe für ihn erteilt. Khaled Belkhodja und Suleyman Bojang spielen nun in unserer zweiten Mannschaft“, sagte Tu-

